

Erneutes Verletzungsdrama um Sachsens größtes Talent

■ **Badminton**
Dresdens Elite trumpsft beim Ranglistenturnier groß auf. Allerdings erleidet Anna Bram wiederum eine Knieverletzung.

Überaus erfolgreich für die Dresdner Teilnehmer endete der 2. Markkleeberger Neuseencup im Badminton, bei dem es zugleich um Punkte für die Rangliste ging.

Bei den Frauen beendete die für Robur Zittau spielende Dresdnerin Nicole Bartsch alle drei Konkurrenzen als Siegerin. Die 28-jährige sächsische Rekordmeisterin bezwang im Endspiel des Frauen-Einzels Anja Hübner (TSV Dresden) mit 21:12, 21:8, ge-

wann das Frauen-Doppel mit der Leipzigerin Lisa Baumgärtner und das Mixed mit Falk Sauer (TSV Dresden). Im Männer-Doppel setzte sich der Ex-Gitterseer Alois Henke, der seit dieser Saison für OTG Gera spielt, im Finale mit 21:15, 21:12 gegen Tom Käßner (BV Marienberg) durch. Im Männer-Doppel feierte TSV-Starter Falk Sauer mit seinem Klubkameraden Marcel Bachmann seinen zweiten Turniersieg. Im Endspiel setzte sich das eingespielte Duo mit 21:16, 21:17 gegen Tom Wendt (SG Gittersee) und Ronny Dubb (DHfK Leipzig) durch.

Das Turnier wurde leider aber auch durch eine tragische Verletzung überschattet. Bei der 18-jährigen Nachwuchshoffnung Anna Bram (SG Gittersee), die in die-

ser Saison zum ersten Mal sächsische Landesmeisterin im Frauen-Einzel wurde, sprang erneut die Kniescheibe heraus.

Das gleiche Missgeschick war ihr schon Anfang Januar bei den Südostdeutschen Meisterschaften in Goldbach passiert und hatte eine sehr lange Pause zur Folge. Ganz so schlimm scheint die Verletzung diesmal allerdings nicht zu sein. Zwar wurde die Dresdnerin gleich in Leipzig noch im Krankenhaus behandelt, ihr wurde eine Schiene angelegt, doch eine neuerliche ernsthafte Verletzung ist diesmal offensichtlich nicht eingetreten. Anna Bram, die als derzeitige Nummer zwei bereits als Thronfolgerin von Bartsch gehandelt wird, muss sich allerdings in Dresden noch weiteren Untersuchungen unterziehen. (bec)